

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Eva Gümbel (GAL) vom 30.11.11

und Antwort des Senats

Betr.: Master-Studienplätze

In der Vereinbarung des Senats mit dem Präsidium der Universität Hamburg wurde als zu erbringende Leistung der Universität festgehalten, dass sie ausreichende Masterstudienplätze bereithalten soll, „sodass jeder weiterstudierwillige Bachelor-Absolvent der Universität Hamburg ein Master-Studium aufnehmen kann.“ Es ist davon auszugehen, dass auch in den angestrebten Vereinbarungen mit den anderen staatlichen Hochschulen gleiche Zielvereinbarungen hinsichtlich der Bereitstellung von Master-Studienplätzen getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Vereinbarung des Senats mit dem Präsidium der Universität Hamburg (UHH) zielt darauf, dass an der UHH ausreichend Masterstudienplätze angeboten werden, sodass jede beziehungsweise jeder Bachelor-Absolvent beziehungsweise -Absolventin der UHH, der weiterstudieren möchte, ein Masterstudium an der UHH aufnehmen kann. Zulassungsrechtlich ist es allerdings nicht möglich, diese Plätze für Hamburger Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen zu reservieren, da sie auch auswärtigen Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung stehen und nach einheitlichen Kriterien zu vergeben sind (Verbot der Bevorzugung von Landeskindern).

Da das Bachelor-/Mastersystem an den staatlichen Hamburger Hochschulen zwischen 2004 und 2008 stufenweise eingeführt wurde, stehen den angebotenen aufwachsenden Masterstudienplätzen unterschiedlich große Kohorten von Hamburger Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen gegenüber, was die Vergleichbarkeit der Daten erschwert. Für das vergangene Semester liegen ferner an der UHH und der Technischen Universität Hamburg (TUHH) die Absolventendaten noch nicht vor, sodass die Angaben zu den vergangenen vier Semestern unterschiedliche Zeiträume umfassen und auch hierdurch die Vergleichbarkeit der Angaben begrenzt wird.

Die Differenzierung nach Fächergruppen wird an der UHH bezogen auf die Fakultäten und an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) bezogen auf Fächergruppen nach Amtlicher Statistik vorgenommen. An den anderen staatlichen Hamburger Hochschulen kann eine Differenzierung nach Fächergruppen nicht vorgenommen werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf Basis der Auskünfte der staatlichen Hamburger Hochschulen wie folgt:

1. *Wie viele Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen gab es in den letzten vier Semestern an den staatlichen Hamburger Hochschulen (bitte aufgeteilt nach Fächergruppen)?*

Universität Hamburg (UHH)

Fakultät	SoSe 2009	WiSe 2009/2010	SoSe 2010	WiSe 2010/2011
Rechtswissenschaft	73	37	– ^{*)}	– ^{*)}
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WISO)	161	202	190	324
Erziehungswissenschaften, Psychologie und Bewegungswissenschaften (EPB)	– ^{*)}	– ^{*)}	366	112
Geisteswissenschaften	66	99	139	146
Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN)	43	184	88	332
Gesamt	343	522	783	914

^{*)} Die Bachelorstudiengänge der EPB wurden erst ab WiSe 2007/2008 aufgelegt, daher keine Absolventinnen beziehungsweise Absolventen in SoSe 2009 und WiSe 2009/2010. Der Bakkalaureus Juris ist ausgelaufen, daher keine Absolventinnen und Absolventen im SoSe 2010 und WiSe 2010/2011.

Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH):

SoSe 2009: 29
 WiSe 2009/2010: 30
 SoSe 2010: 61
 WiSe: 2010/2011 119

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg):

Fächergruppe	WiSe 2009/2010	SoSe 2010	WiSe 2010/2011	SoSe 2011
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	40	36	41	45
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13	35	36	48
Ingenieurwissenschaften	83	115	194	288
Kunst, Kunstwissenschaft	0	1	12	32
Mathematik, Naturwissenschaften	35	54	40	89
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6	150	110	236
Sprach- und Kulturwissenschaften	62	33	59	28
Gesamt	239	424	492	785

HafenCity Universität Hamburg (HCU):

Aufgrund der Systemumstellung vom Hochschul-Informationssystem (HIS) auf ein Campus-Management-System können diese Daten nach Auskunft der HCU zurzeit nicht erhoben werden.

Hochschule für Musik und Theater (HfMT):

WiSe 2009/2010: 0
 SoSe 2010: 9
 WiSe 2010/2011: 7
 SoSe 2011: 27

Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK):

WiSe 2009/2010: 0

SoSe 2010: 9 (Lehramt)

WiSe 2010/2011: 0

SoSe 2011: 7 (Lehramt)

2. *Wie viele Master-Erstsemesterstudienplätze wurden in den letzten vier Semestern an den staatlichen Hamburger Hochschulen bereitgestellt (bitte aufgeteilt nach Fächergruppen)?*

UHH

Fakultät	Semester			
	SoSe 2010	WiSe 2010/2011	SoSe 2011	WiSe 2011/2012
Rechtswissenschaft	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	32	580	61	554
EPB	41	839	1	960
Geisteswissenschaften	23	339	26	345
MIN	45	739	92	743
Gesamt	141	2.497	180	2.602

TUHH:

WiSe 2010/2011: 488

WiSe 2011/2012: 493

Die TUHH stellt nur zum Wintersemester Studienplätze zur Verfügung.

HAW Hamburg:

Fächergruppe	SoSe 2010	WiSe 2010/2011	SoSe 2011	WiSe 2011/2012
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	24	0	24
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	25	20	25	20
Ingenieurwissenschaften	127	200	135	175
Kunst, Kunstwissenschaft	0	60	0	60
Mathematik, Naturwissenschaften	11	45	0	45
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84	132	81	120
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	20	0	20
Gesamt	247	501	241	464

HCU:

	WiSe 2010/2011	WiSe 2011/2012
Architektur	71	69
Bauingenieurwesen	31	31
Geomatik	30	31
Stadtplanung	60	58
Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)	31	31
Urban Design	31	31
Gesamt	254	251

Die HCU stellt nur zum Wintersemester Studienplätze zur Verfügung.

HfMT:

SoSe 2010: 1
 WiSe 2010/2011: 69
 SoSe 2011: 4
 WiSe 2011/2012: 114

HFBK:

WiSe 2009/2010: 55 (inklusive Lehramt)
 SoSe 2010: 0
 WiSe 2010/2011: 55 (inklusive Lehramt)
 SoSe 2011: 0

3. *Wie viele Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen an den Hamburger Hochschulen haben sich um einen Masterstudienplatz in Hamburg beworben? Wie viele davon wurden abgelehnt (bitte beides aufgeteilt nach Fächergruppen)?*

UHH:

Semester	Fakultät	Bewerbungen	Ablehnungen
WiSe 2010/2011	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	308	120
	EPB	520	42
	Geisteswissenschaften	120	13
	MIN	381	44
	Gesamt	1.329	219
WiSe 2011/2012	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	433	190
	EPB	907	76
	Geisteswissenschaften	156	23
	MIN	407	29
	Gesamt	1.903	318

Angaben für die Sommersemester 2010 und 2011 können nicht gemacht werden, da die entsprechenden Auswertungen für die Sommersemester 2010 und 2011 zum damaligen Zeitpunkt nicht erstellt und die zugrunde liegenden Daten nach Abschluss der Verfahren aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht worden sind.

Für das Wintersemester 2010/2011 liegen für die Studiengänge Europastudien, Economics, International Business Administration, Politics, Economics and Philosophy und Wirtschaftsingenieurwesen (WISO) keine Zahlen der Hamburger Bewerberinnen und Bewerber vor. Für das Wintersemester 2011/2012 liegen für die Studiengänge Europastudien, Economics, International Business Administration, Politics, Economics and Philosophy (WiSo) und Integrated Climate System Science (MIN) keine Zahlen der Hamburger Bewerberinnen und Bewerber vor. Diese sind mithin in den obigen Angaben nicht erfasst.

TUHH:

	Bewerbungen	Ablehnungen
WiSe 2010/2011	134	5
WiSe 2011/2012	206	0

HAW:

Die HAW erfasst nicht, wie viele Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen der staatlichen Hamburger Hochschulen sich auf Master-Studienplätze beworben haben.

HCU:

Aufgrund der Systemumstellung von HIS auf ein Campus-Management-System können diese Daten nach Auskunft der HCU zurzeit nicht erhoben werden.

HfMT:

Die HfMT erfasst nicht, wo Bewerberinnen und Bewerber ihren Bachelorabschluss erworben haben.

HFBK:

	Bewerbungen	Ablehnungen
WiSe 2009/1010	0	0
WiSe 2010/2011	8	0

- 4. Gab es Fälle, in denen die bereitgestellten Masterstudienplätze an den Hamburger Hochschulen nicht ausschöpfend durch Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen von den Hamburger Hochschulen nachgefragt wurden? Bitte unter Angabe der nicht ausgeschöpften Masterstudienplätze nach Fächergruppen aufgeteilt auflisten.*

An der UHH und der TUHH lag in den Wintersemestern 2010/2011 und 2011/2012 die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Abschluss an der UHH beziehungsweise der TUHH insgesamt und an der UHH bezogen auf jede Fakultät unter der Zahl der zur Verfügung stehenden Masterstudienplätze. Gleiches gilt für die HFBK für die Wintersemester 2009/2010 und 2010/2011. Die HAW erfasst nicht, wie viele Absolventinnen und Absolventen der staatlichen Hamburger Hochschulen ein Master-Studium an der HAW begonnen haben. Aufgrund der Systemumstellung von HIS auf ein Campus-Management-System können diese Daten nach Angaben der HCU zurzeit nicht erhoben werden. Die HfMT erfasst nicht, wo Bewerberinnen und Bewerber ihren Bachelorabschluss erworben haben.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 5. Wenn es solche Fälle gab, auf welchem Wege wurden die bereitgestellten Masterplätze dann gefüllt? Wurden die bereitgestellten Masterplätze so zu 100 Prozent gefüllt?*

Siehe Vorbemerkung.